

Projektziel

Ziel des Projekts ist es, den Teilnehmern einen Überblick über neue **Trends und Entwicklungen** in der Photonik und deren Anwendungsfeldern zu geben. Der thematisch breitgefächerte Ansatz soll einen „Blick über den Tellerrand“ ermöglichen und dabei helfen **neue Chancen** frühzeitig zu erkennen. Die Schwerpunkte werden mit den Projektteilnehmern abgestimmt und liegen dabei u.a. auf Fertigungstechnologien, Automatisierung, Anwendung photonischer Technologien und neuen Materialien.

Projektleistungen

Im Rahmen des Projekts übernehmen wir für Sie:

- Teilnahme an nationalen und internationalen Messen und Fachkonferenzen
- vertraulich individuelle Berichterstattung
- Organisation von Projekttreffen

Zwei Projekttreffen pro Jahr mit Berichten von jährlich mindestens 15 Messen und Konferenzen über neuer Technologien und Trends in Bereichen wie Fertigungstechnologien, Automatisierung, Anwendungen und neue Materialien.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, vertraulich individuelle Fragestellungen bzgl. der einzelnen Messen zu adressieren und erhalten dann eine individuelle, vertrauliche Rückmeldung. Es besteht auch die Möglichkeit, online über einen Videochat an den Projekttreffen teilzunehmen.

Projektdaten

Start: 01/2020
Laufzeit: 24 Monate
Kosten: 7.000 €/Jahr zzgl. MwSt. für Mitglieder
10.000 €/Jahr zzgl. MwSt. für Nicht-Mitglieder

Rechnungsstellung erfolgt jährlich. (Eine Rechnung pro Jahr zu je 7.000 € bzw. 10.000 €)

Mitgeltende Unterlagen: AGBs und Projektflyer

Zusätzliches Angebot

Zusätzliche Themen können exklusiv für Sie gegen Aufpreis untersucht werden (auf Anfrage).

Information

Weitere Informationen zum Projektinhalt und -ablauf erhalten Sie bei:

Daniela Reuter
+49 6732 964 897
reuter@photonics-hub.de



Photonics Hub GmbH
Ober-Saulheimer-Straße 6
55286 Wörrstadt
Tel.: +49 6732 964 79 74
Fax: +49 6732 935 123
info@photonics-hub.de
www.photonics-hub.de



Photonic
HUB

Service-Projekt Technologiescout

Die neuen Trends und Technologien
von morgen bereits heute
in Erfahrung bringen



Projektbeschreibung

Der Besuch relevanter Fachmessen und Konferenzen kostet die Unternehmen viel personelle Ressourcen, Reisekosten und Teilnahmegebühren. Mit einem umfassenden, eigenen Technologiescouting ist ein hoher Aufwand verbunden. Nicht jedes Unternehmen leistet sich daher den Besuch von Messen und Konferenzen im Ausland oder von Veranstaltungen der Anwenderbranchen. "Da müsste man auch mal hin" ist sicher ein häufiger Satz in den Unternehmen bei der Planung zu besuchender Messen. Und nach dem Besuch müssen die Ergebnisse auch ausgewertet werden – was weitere Arbeitszeit kostet.

Die Teilnehmer des Service-Projektes Technologiescout erhalten nun - ohne eigene Mitarbeiter/innen zu entsenden - exklusiv Informationen über neue technologische Trends auf ausgesuchten Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland. Mitarbeiter/innen des Photonics Hub sind FÜR die Projektpartner auf mindestens 15 Messen und Konferenzen im In- und Ausland unterwegs und erstatten den Teilnehmern Bericht. Für die Unternehmen fällt lediglich ein jährlicher Festpreis von 7.000 Euro bzw. 10.000 Euro/ zzgl. MwSt. an. Die Unternehmen sparen Reisekosten, Administration der Reisen, Arbeitszeit der Mitarbeiter.



Auf dem Plan stehen u.a.:

- Photonics West in San Francisco / USA
- Laser World of Photonics China in Shanghai / China
- Photonics Moscow in Moskau / Russland
- Optics & Photonics International Exhibition (OPIE) in Yokohama / Japan
- Opto in Taipeh / Taiwan
- International Photonics Convergence Trade Fair in Seoul / Korea
- CIOE in Shenzhen / China
- Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas / USA
- MEDICA/Compamed in Düsseldorf / Deutschland
- Internationale Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt / Deutschland
- Internationale Funkausstellung in Berlin / Deutschland
- Control in Stuttgart / Deutschland
- Precisiebeurs in Eindhoven / Niederlande
- formnext in Frankfurt / Deutschland
- Glasstec in Düsseldorf/ Deutschland

In komprimierter und übersichtlicher Form werden essentielle Informationen und Erkenntnisse zu neuen Trends und Produkten für die Projektteilnehmer aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Dabei kann es sich je nach Wunsch und Absprache mit der Teilnehmergruppe um themenübergreifende Überblicke oder spezifische Schwerpunktthemen handeln. Auch vertrauliche, individuelle Fragestellungen einzelner Teilnehmer können an den Technologiescout adressiert werden, verbunden mit einer individuellen vertraulichen Berichterstattung.

Das Projekt richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen, die sich kein eigenes Technologiescouting leisten können oder wollen, aber auch an große Unternehmen, die ihre eigenen Aktivitäten durch einen neuen Blickwinkel ergänzen möchten.

Was ist ein Service-Projekt

In einem Service-Projekt steht ein innovatives Thema im Mittelpunkt, das von Photonics Hub für die Teilnehmer praxisnah und mit hoher technologischer Expertise bearbeitet wird.

Service-Projekte werden ausschließlich über die Teilnahmebeiträge finanziert. Damit stehen die Ergebnisse exklusiv den Teilnehmern zur Verfügung. Es besteht keine Veröffentlichungspflicht und auch keine weiteren Verpflichtungen.

Vorteile eines Service-Projektes

- **Kostensparnis** - niedrige Projektbeiträge pro Teilnehmer dank Kostenteilung
- **Ressourcensparnis** - geringe Personaleinbindung (Minimum: Teilnahme an zwei Projekttreffen pro Jahr - dies ist auch online möglich bzw. durch Videokonferenz)
- **Zeitersparnis** - Projektabwicklung erfolgt durch die Photonics Hub GmbH
- **Exklusivität** der Ergebnisse, da keine Veröffentlichungspflicht
- Möglichkeit zum **Erfahrungsaustausch und Networking**
- und nicht zuletzt **Technologischer Vorsprung**

Geheimhaltung

Sämtliche Projektergebnisse unterliegen der Geheimhaltung. Ergebnisse werden den Teilnehmern exklusiv zur Verfügung gestellt.

Da mehrere Teilnehmer am Projekt beteiligt sind und die Abwicklung durch die Photonics Hub GmbH erfolgt, wird das Technologiescouting anonym ausgeführt.